

s78 Niedermoor und Auengley-Niedermoor aus Niedermoortorf und Auenlehm über Niedermoortorf auf Flussablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-HN01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN, Riedgrasbestände	
Relief	ebene Tiefenbereiche, verbreitet talrandnahe Auenbereiche	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes, verbreitet vererdetes Niedermoor, weniger häufig Auengley-Niedermoor; häufig abgesenktes Grundwasser	
Ausgangsmaterial	meist stark zersetzter bis vererdeter Niedermoortorf, verbreitet mit Beimengung von schluffig-lehmigem Mineralboden sowie örtlich mit geringmächtiger Überdeckung durch Auenlehm, über Hochflutlehm und auf kiesig-lehmigen bis sandig-kiesigen Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	(Lu;Lt2,G–0–2)	<3 dm
	Hn,ul,z4–5	4–>10 dm
	S–Lu–Lt2,G2–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIIb2, LIIIb3, LIIIb4, L/Mob2, L/Mob3, LMob2, Molb3, MolIb2, MolIIb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley über Niedermoor; vereinzelt mittel tiefes Niedermoor aus Niedermoortorf über tonreichen Hochflutsedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (390–650 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (300–370 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (180–550 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Randbereiche der Rotaue mit ehemals sehr hohem Grundwasserstand zwischen Rot an der Rot und Edelbeuren (Lkr. Biberach) sowie vermoorte Auenbereiche östlich von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)